

Stellenausschreibung

Das **Institut für Anorganische Chemie** der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht ab 01. Oktober 2020 befristet bis zum 31.12.2022 eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in.

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der einer Vollbeschäftigung (zz. 19.35 Stunden). Wir freuen uns darauf, ein neues Mitglied in unserer Forschungsgruppe begrüßen zu können und bieten eine freundliche, interaktive Atmosphäre, mit täglicher Unterstützung von Kolleg*innen und Betreuer*innen. Zusätzlich bietet sich die Möglichkeit zur Weiterentwicklung sprachlicher und kommunikativer Kompetenzen. Ihnen wird im Rahmen Ihrer Tätigkeit die Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion gegeben.

Ihr Aufgabengebiet

Unser Arbeiten beschäftigen sich mit der Synthese, der Charakterisierung und der kinetischen Testung von Feststoffkatalysatoren. Ziel der Forschung ist, durch die Untersuchung von Struktur-Aktivitätsbeziehungen ein vertieftes grundlegendes Verständnis von heterogener Katalyse zu erlangen und gleichzeitig die Synthesen von Hochleistungskatalysatoren wissenschaftsbasiert zu optimieren. Dabei arbeiten wir an einer Vielzahl von Materialklassen wie trägerfixierte Metallnanopartikel oder nanostrukturierte Übergangsmetallmischoxide. Bei den katalytischen Tests ist die Aktivierung von kleinen Molekülen, z.B: in Reaktionen zur chemischen Energiespeicherung, von besonderem Interesse. Verschiedene Aspekte dieser Arbeiten finden in enger Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern statt.

Im Rahmen eines drittmittelgeförderten Projekts, das Teil der Forschungsgruppe UNODE (*UNusual anODE reactions in electrochemical energy conversion: Value creation rather than oxygen evolution in hydrogen production*) ist, sollen neue Elektrokatalysatoren des Typs $M_2(CO_3)(OH)_2$ mit $M = Mn, Fe, Co, Ni, Cu$ hergestellt, strukturell charakterisiert und elektrochemisch untersucht werden. Ziel die Erarbeitung von Zusammensetzung-Selektivitätsbeziehungen für die Oxidation von Alkoholen. Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsgruppen im o.g. Verbund.

Einstellungsvoraussetzungen

Ein Master-Abschluss im Studiengang Chemie mit einer Spezialisierung im Bereich der Anorganischen Chemie oder Materialchemie. Erfahrungen mit chemischen Synthesemethoden, bevorzugt in der Darstellung kristalliner Verbindungen und Kenntnisse in der Charakterisierung solcher Verbindungen mittels Röntgenbeugungsmethoden. Ihnen sollte das selbstständige praktische Arbeiten im Labor keine Schwierigkeiten bereiten und Sie sollten wissenschaftliches Interesse sowie Teamfähigkeit mitbringen.

Die Christian-Albrechts-Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem aussagekräftigen Motivationsschreiben werden **bis zum 30.08.2020** erbeten an:

Prof. Dr. Malte Behrens
c/o Prof. Dr. Wolfgang Bensch
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Anorganische Chemie
Max-Eyth-Str. 2
24118 Kiel

oder per E-Mail an: lkunz@ac.uni-kiel.de (Frau Lena Kunz mit dem Betreff:
Bewerbung UNODE)

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.